

BARBARA GAUGLER-STRAUMANN

«Intarsien des Lichtes – Taraceas de la luz»

Gedichte und ihre Quellen der Inspiration

Lyrik in Deutsch und Spanisch übersetzt von:

Maria Isabel Joris-Caballero

90 Seiten, sFr. 20.00, OSL - Verlag, Riehen/Basel 2010

ISBN 978-3-9523609-2-7



«Gedichte und ihre Quellen der Inspiration» lautet der Untertitel von «Intarsien des Lichtes», dem neuesten Werk von Barbara Gaugler-Straumann. Maria Isabel Joris-Caballero übersetzte das Buch unter dem Untertitel «Poesías y sus fuentes de inspiración» ins Spanische. Mit diesen beiden Besonderheiten – dem Übersetzen der Gedichte in das melodiose bilderreiche Spanisch und den Hinweisen wie die Texte entstanden sind – hebt sich das Buch nicht nur von anderen Gedichtbänden ab, sondern macht den Leser, die Leserin, auf Anhieb neugierig.

Und man wird nicht enttäuscht! Dreifach belohnt, mit dem deutschen und spanischen Text und den Quellen der Inspiration, ist das Werk ein seltener Lesegenuss. Es sind die poesievollen knapp gehaltenen Gedichte, knapp von Gaugler-Straumann, die von einer seltenen Klarheit und Perfektion sind, was das Werk im Innersten zusammenhält. Eine nicht ganz klare Leermondnacht, kurz vor den Einschlafen, diente als Quelle für den ersten Text des Buches:

«Nacht/legt sich/über/Geist und Augen
durch/Dunkel scheint der/Sternenglanz

es ist/als ob sich/ Seelen träfen/die lange schon/verbunden sind»

Eine weitere Dimension eröffnet sich dann durch das Übersetzen:

«La noche/se posa/sobre/ojos y espíritu
a través/de la oscuridad/se filtra/el brillo astral

es/como si/se encontraran almas/ que hace mucho/están unidas»

September. Die Autorin sieht ein Reh, das aus dem Wald tritt und zu grasen beginnt.

«Am/Rehberg/das Äsen/der leichtfüssigen/Kreatur...»

«En/la montaña del corzo/el pacer/de la ágil/criatura...»

Ein ungewöhnlich klarer Sonnenaufgang im Winter inspiriert zu dem Gedicht

«Blau/weicht die Nacht...» «Azul/cede paso la noche...»

Einer der Texte basiert auf einem Sommertag im Juni:

«Nächte/die in Sanftheit/sinken...» ««Noches/que caen/en la suavidad»

Tagesneige, Nacht, Natur, Jahreszeiten, Menschsein, Musik: es ist thematisch ein reiches Kaleidoskop, mit dem uns die Autorin in ihrer schönen Sprache in ihre Welten entführt.

Die zartbunten stimmungsreichen Illustrationen der Autorin, eine wurde als Umschlag gewählt, runden das gelungene Werk ab.

Rolf Dörner

**Lichtperlenketten
durcheilen
glühende
Sommerabende**

**unter
rauschenden
Platanen
zur Ganzheit
fügt sich
Ton an Ton**

**allumfassend
die Weltsprache
des Klangs**

**Cadenas de perlas luminosas
atraviesan presurosas
candentes
atardeceres de verano**

**bajo
susurrantes
plátanos
se van uniendo
tono a tono**

**abarcándolo todo
la lengua universal
del sonido**

Barbara Gaugler-Straumann

Quelle der Inspiration:

**Dieses und die drei nachfolgenden
Gedichte sind in der Provence ent-
standen am «Festival international
de Piano» in La Roque d'Antheron.
Ich sitze unter freiem Himmel im
Konzert. - Es wird Frédéric Chopin
gespielt.**

**Die Quelle der Inspiration, Musik
und Landschaft vermischen sich.**

Fuente de inspiración:

**Esta poesía y las tres siguientes
tuvieron su origen en la Provenza
en el «Festival internacional de
Piano» de La Roque d'Antheron.
Estoy sentada en este concierto a
cielo abierto. Se interpreta a Fede-
rico Chopin.**

**Las fuentes de inspiración, la
música y el paisaje se confunden.**